

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Amtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 10/2026	12.06.2026	U18 Mädchen	Jugend-Medenspiel
U18-MÄDCHEN STARTEN MIT KAMPFGEIST IN DIE SAISON			
Nelly Tangermann knackt den Anja-Romijnders-Rekord - zumindest vorerst.			

Der Spielbericht

Am Samstag, den 06.06., starteten die Mädels der U18 um 9 Uhr auf der heimischen Anlage in ihr Medenspiel. Frühe Uhrzeit, schönes Wetter, rote Asche - also eigentlich alles angerichtet für einen normalen Tennisvormittag. Nelly Tangermann entschied allerdings, aus dem Vormittag lieber ein kleines Langstreckenprojekt zu machen.

Die an Position 1 gesetzte Nelly nutzte das schöne Wetter voll aus und verbrachte 3 Stunden und 20 Minuten auf dem Platz. Nach langem Kampf ging sie schließlich mit 6:7, 6:4, 11:9 als Siegerin vom Platz. Der Rekord von Anja Romijnders wurde damit - vorerst - geknackt. Anja wird es sportlich nehmen. Vermutlich.

Josephin Thies, Mila Nagorske und Oliwia Turek waren leider nicht siegreich. Trotzdem zeigten die Mädchen in ihrer ersten aktiven Medenspielsaison intensive Ballwechsel, viel Laufbereitschaft und starken Kampfgeist. Genau darum geht es in dieser Phase: Erfahrung sammeln, dranbleiben und sich nicht von Ergebnissen ärgern lassen.

Besonders schön war auch der Support neben dem Platz. Die Mädels bedankten sich ausdrücklich bei den Damen 40, die der frühen Uhrzeit trotzen und vor Ort tatkräftig unterstützten. Wer samstags um 9 Uhr Jugendtennis anfeuert, hat sich mindestens einen Ehrenkaffee verdient.

Insgesamt endete die Partie 1:5. Das Ergebnis war damit zwar nicht grün-weiß erfolgreich, der Auftritt aber absolut ordentlich. Und mit einem 3:20-Stunden-Sieg im Einzel hat diese Begegnung auf jeden Fall genug Stoff für die Gazette geliefert.

ENDSTAND

GW Reichswalde : Kerken

1 : 5

Heimspiel am 06.06.2026

Mannschaft des Tages

- Nelly Tangermann
- Josephin Thies
- Mila Nagorske
- Oliwia Turek

ZAHL DES TAGES

3:20

So lange dauerte Nelly Tangermanns Einzel.

Spielerin des Tages

Nelly Tangermann - 3 Stunden und 20 Minuten Einzel, am Ende 11:9 im Match-Tiebreak. Das ist nicht nur ein Sieg, das ist ein kleiner Tennismarathon mit Urkunde in der Gazette.

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Amtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 10/2026	12.06.2026	Herren 40 I	Bezirksliga
HERREN 40 I GEWINNEN 6:3 GEGEN TC BOVERT			
Vier Einzel, zwei Doppel - und am Ende ein Heimsieg mit Ansage			

Der Spielbericht

Die Herren 40 I hatten gegen den TC Boverf ein Heimspiel, bei dem es sportlich durchaus um etwas ging - und genau so wurde es auch angegangen. Auf heimischer Anlage entwickelte sich ein intensiver Nachmittag mit engen Einzeln, vier Match-Tiebreaks und am Ende einem 6:3, das deutlich klingt, aber vorher sauber erarbeitet werden musste.

Oben lieferten Manuel Bossig und Stefan Hommel zwei ganz wichtige Punkte. Bossig setzte sich gegen Sebastian Bennemann mit 6:3, 7:5 durch, Hommel legte gegen Matthias Finking mit 6:4, 7:5 nach. Beide Partien waren keine Spaziergänge, aber genau diese Zwei-Satz-Siege gaben der Mannschaft früh die nötige Stabilität.

Richtig dramatisch wurde es in der Mitte. Mike Giezenaar verlor nach starkem Beginn knapp im Match-Tiebreak, während Lars Hilgenfeld gegen Jan Güntner beim 12:10 im Entscheidungssatz die Nerven behielt. Mirco Brendgen machte es ähnlich spannend und holte mit 11:9 im Match-Tiebreak einen weiteren Schlüsselpunkt. Thorsten Dußling musste sich trotz großem Kampf knapp geschlagen geben, lieferte vorher ein wahres Auf und Ab der Gefühle. So lag er im entscheidenden Match-Tiebreak erst mit 0:8 zurück, kämpfte sich dann auf 9:9 ran, verlor aber leider trotzdem.

Mit 4:2 nach den Einzeln war die Lage gut, aber noch nicht erledigt. Im ersten Doppel machten Bossig/Hommel beim 6:2, 6:1 sehr zügig klar, dass hier nichts mehr anbrennen sollte. Zwar ging das zweite Doppel an Boverf, doch Hilgenfeld/Brendgen setzten mit einem kompromisslosen 6:0, 6:0 den dekorativen Schlussstrich.

Am Ende stand ein 6:3-Heimsieg mit 14:8 Sätzen und 94:74 Spielen. Vor allem die gewonnenen engen Matches machten den Unterschied. Wer Match-Tiebreaks gewinnt, gewinnt meistens auch den Nachmittag - zumindest, wenn danach noch ein Doppel mit eingebauter Abrissbirne kommt.

Die Ergebnisse im Überblick

Partie	Reichswalde	Gegner	Ergebnis
Einzel 1	Manuel Bossig	Sebastian Bennemann	6:3, 7:5
Einzel 2	Stefan Hommel	Matthias Finking	6:4, 7:5
Einzel 3	Mike Giezenaar	Christoph Timmermann	6:3, 3:6, 7:10
Einzel 4	Lars Hilgenfeld	Jan Güntner	7:5, 3:6, 12:10
Einzel 5	Mirco Brendgen	Michael Bovelet	3:6, 6:2, 11:9
Einzel 6	Thorsten Dußling	Marc Schiffer	7:6, 3:6, 9:11
Doppel 1	Bossig / Hommel	Bennemann / Güntner	6:2, 6:1
Doppel 2	Giezenaar / Dußling	Finking / Timmermann	3:6, 1:6
Doppel 3	Hilgenfeld / Brendgen	Bovelet / Schiffer	6:0, 6:0

ENDSTAND
GW Reichswalde : TC Boverf
6 : 3
Sätze 14:8 · Spiele 94:74

Mannschaft des Tages

- Manuel Bossig
- Stefan Hommel
- Mike Giezenaar
- Lars Hilgenfeld
- Mirco Brendgen
- Thorsten Dußling

ZAHL DES TAGES

94

So viele Spiele sammelten die Herren 40 beim Heimsieg.

Spieler des Tages

Lars Hilgenfeld - erst das Einzel im Match-Tiebreak mit 12:10 gewonnen, danach mit Mirco Brendgen im Doppel ein glattes 6:0, 6:0 hinterhergeschoben. Viel mehr kann man in zwei Einsätzen kaum erledigen.

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Amtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 10/2026	12.06.2026	Herren 55 I	Bezirksklasse B
HERREN 55 I RINGEN TuS BAERL MIT 5:4 NIEDER			
72:72 Spiele - knapper kann ein Sieg kaum aussehen			

Der Spielbericht

Die Herren 55 I lieferten gegen den TuS Baerl eines dieser Medenspiele ab, bei denen man am Ende auf den Spielbericht schaut und sich fragt, ob das Ergebnis nicht heimlich ausgewürfelt wurde. 5:4 für Reichswalde, 11:10 Sätze und tatsächlich 72:72 Spiele - viel knapper kann man ein Tennisspiel kaum gewinnen.

Nach den Einzeln stand es 3:3. Harald Voepel gewann an Position 2 sehr souverän mit 6:1, 6:2, und das gegen einen Gegner, der LK-technisch deutlich höher angesiedelt war. Andreas Risch musste über drei Sätze gehen und zog den Match-Tiebreak gegen Roland Schneider mit 10:5. Michael Siegmund ließ an Position 6 beim 6:1, 6:0 überhaupt keine Diskussion aufkommen.

Auf der anderen Seite gingen die Punkte von Sami Lipovica-Grabbe, Andreas Koch und Peter Emming an die Gäste. Gerade Koch war nah dran, musste sich aber nach gewonnenem erstem Satz im Match-Tiebreak geschlagen geben. Damit war vor den Doppeln alles offen - also exakt die Situation, bei der Mannschaftsführer wahlweise rechnen, beten oder beides gleichzeitig tun.

In den Doppeln wurde es dann wieder reichswaldisch dramatisch. Lipovica-Grabbe/Voepel mussten ihr Doppel abgeben, aber Risch/Koch holten nach Satzrückstand mit 12:10 im Match-Tiebreak einen echten Big Point. Kranen/Siegmund machten es deutlich entspannter und siegten 6:1, 6:0.

Das Endergebnis war ein 5:4-Heimsieg, der in der Tabelle genauso zählt wie ein Kanter Sieg, aber deutlich mehr Gesprächsstoff liefert. Bei 72:72 Spielen kann man nüchtern sagen: Reichswalde hatte nicht mehr Spiele, aber die besseren Momente. Und am Ende sind Momente manchmal wertvoller als Mathematik.

Die Ergebnisse im Überblick

Partie	Reichswalde	Gegner	Ergebnis
Einzel 1	Sami Lipovica-Grabbe	Michael Krebber	1:6, 2:6
Einzel 2	Harald Voepel	Mike Bäckmann	6:1, 6:2
Einzel 3	Andreas Risch	Roland Schneider	4:6, 6:4, 10:5
Einzel 4	Andreas Koch	Christian Schreiner	6:3, 3:6, 4:10
Einzel 5	Peter Emming	Lars Puschmann	0:6, 0:1 w.o.
Einzel 6	Michael Siegmund	Wolfgang Laps	6:1, 6:0
Doppel 1	Lipovica-Grabbe / Voepel	Bäckmann / Buhl	0:6, 5:7
Doppel 2	Risch / Koch	Krebber / Puschmann	1:6, 6:4, 12:10
Doppel 3	Kranen / Siegmund	Schreiner / Laps	6:1, 6:0

ENDSTAND
GW Reichswalde : TuS Baerl
5 : 4
Sätze 11:10 · Spiele 72:72

Mannschaft des Tages

- Sami Lipovica-Grabbe
- Harald Voepel
- Andreas Risch
- Andreas Koch
- Peter Emming
- Michael Siegmund
- Karl Heiko Kranen

ZAHL DES TAGES

72:72
Exakt gleich viele Spiele - und trotzdem Reichswalde vorn.

Spieler des Tages

Andreas Risch - Einzel im Match-Tiebreak gewonnen und anschließend zusammen mit Andreas Koch auch das zweite Doppel mit 12:10 im Entscheidungssatz gezogen. Das war kein Sonntagsspaziergang, das war Nervenarbeit.

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Amtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 10/2026	12.06.2026	Herren 30 I	Kreisklasse A
HERREN 30 I UNTERLIEGEN IN TWISTEDEN 3:6			
Oben stark, unten zäh - am Ende fehlten die Punkte in der Breite.			

Der Spielbericht

Die Herren 30 I mussten am Sonntagmorgen auswärts bei Eintracht Twisteden ran und erwischten zunächst einen Start, der durchaus Hoffnung machte. Lars Hilgenfeld und Patrick Elshoff gewannen die ersten beiden Einzel jeweils klar in zwei Sätzen und brachten Reichswalde früh mit 2:0 in Führung.

Hilgenfeld setzte sich gegen Benjamin Schreiber mit 6:3, 6:2 durch, Elshoff gewann gegen Janosch Janssen 6:1, 6:4. Das sah nach einem sehr brauchbaren Vormittag aus. Danach übernahmen allerdings die Gastgeber Schritt für Schritt das Kommando.

Stephan van Dülmen, Christian Seißer und Henning Bietenbeck mussten ihre Einzel jeweils in zwei Sätzen abgeben. Tim Kisters kämpfte sich nach verlorenem ersten Satz noch einmal zurück, verlor den Match-Tiebreak aber mit 4:10. So wurde aus der 2:0-Führung nach den Einzeln ein 2:4-Rückstand.

Im Doppel gelang Hilgenfeld/van Dülmen mit 6:0, 6:1 noch ein sehr deutlicher Punkt. Die beiden anderen Doppel gingen allerdings an Twisteden, sodass der Auswärtstag mit 3:6 endete. Besonders bitter: Mit etwas mehr Ausbeute in den unteren Einzeln wäre die Partie deutlich offener gewesen.

Unterm Strich bleibt ein Ergebnis, das nicht völlig daneben war, aber eben auch keinen Schönheitspreis gewinnt. Oben stark, im Doppel einmal sehr stark, in der Breite diesmal zu wenig - so nüchtern ist Tennis manchmal. Die Gazette empfiehlt: abhaken, weiterspielen, nächstes Mal unten auch noch ein paar Punkte einsammeln.

Die Ergebnisse im Überblick

Partie	Reichswalde	Gegner	Ergebnis
Einzel 1	Lars Hilgenfeld	Benjamin Schreiber	6:3, 6:2
Einzel 2	Patrick Elshoff	Janosch Janssen	6:1, 6:4
Einzel 3	Stephan van Dülmen	Stephan Paduschek	1:6, 1:6
Einzel 4	Christian Seißer	Johannes Janßen	4:6, 3:6
Einzel 5	Tim Kisters	Thomas Flücht	3:6, 6:4, 4:10
Einzel 6	Henning Bietenbeck	Fabian Renken	2:6, 1:6
Doppel 1	Hilgenfeld / van Dülmen	Janssen / Polders	6:0, 6:1
Doppel 2	Elshoff / Seißer	Paduschek / Heinen	6:7, 3:6
Doppel 3	Kisters / Bietenbeck	Joosten-van Berlo / Flücht	3:6, 2:6

ENDSTAND
Eintracht Twisteden : GW Reichswalde
6 : 3
Sätze 12:7 · Spiele 83:71

Mannschaft des Tages

- Lars Hilgenfeld
- Patrick Elshoff
- Stephan van Dülmen
- Christian Seißer
- Tim Kisters
- Henning Bietenbeck

ZAHL DES TAGES
2
Zwei Einzelpunkte gab es gleich zu Beginn.

Spieler des Tages

Lars Hilgenfeld - im Einzel klar gewonnen und im Doppel mit Stephan van Dülmen beim 6:0, 6:1 noch einmal deutlich nachgelegt. Zwei Punkte bei einer 3:6-Niederlage: besser kann man sich persönlich kaum herausziehen.

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Ämtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 10/2026	12.06.2026	Damen I	Bezirksklasse A
DAMEN I KÄMPFEN GEGEN BW KREFELD II			
Selina Grabbe gewinnt dramatisch - am Ende steht ein 2:7.			

Der Spielbericht

Die Damen I empfangen BW Krefeld II und bekamen es mit einem Gegner zu tun, der an diesem Tag in der Breite sehr stark aufgestellt war. Das 2:7 klingt am Ende hart, erzählt aber nicht die ganze Geschichte. Denn Reichswalde hatte durchaus seine Momente - vor allem ganz oben und im dritten Doppel.

Selina Grabbe lieferte an Position 1 das Einzel des Tages. Gegen Anna Victoria Lempa gewann sie den ersten Satz 6:3, musste den zweiten knapp mit 5:7 abgeben und zog den Match-Tiebreak dann mit 11:9. Das war dramatisch, nervenstark und ein Punkt, der deutlich mehr wert war als nur eine Zeile im Spielbericht.

Die weiteren Einzel gingen an Krefeld. Maaïke Derks, Lara Koenen, Melina Keuthen, Lucie Palm und Lena van Gerven kämpften, fanden gegen die Gegnerinnen aber nicht dauerhaft genug Zugriff. Gerade bei einem starken Gegner sieht man manchmal gnadenlos, wie wenig Raum für kleine Fehler bleibt.

In den Doppeln ging zunächst ebenfalls vieles an Krefeld. Dann aber sorgten Melina Keuthen und Lucie Palm noch für ein echtes Erfolgserlebnis: Nach verlorenem ersten Satz drehten sie ihr Doppel und gewannen den Match-Tiebreak mit 10:8. Das war ein sauberer Schlusspunkt in einem ansonsten schweren Heimspiel.

Am Ende stand ein 2:7 mit 4:16 Sätzen und 46:103 Spielen. Sportlich war das kein Wunschkonzert, kämpferisch aber absolut ordentlich. Und immerhin: Wer vorne einen 11:9-Match-Tiebreak und im Doppel ein 10:8 holt, darf der Niederlage zumindest ein kleines grünes Schleifchen umbinden.

Die Ergebnisse im Überblick

Partie	Reichswalde	Gegner	Ergebnis
Einzel 1	Selina Grabbe	Anna Victoria Lempa	6:3, 5:7, 11:9
Einzel 2	Maaïke Derks	Elisabetha Gualano	3:6, 2:6
Einzel 3	Lara Koenen	Jana Borsay Engvik	3:6, 3:6
Einzel 4	Melina Keuthen	Mara Sue Hühn	2:6, 2:6
Einzel 5	Lucie Palm	Nadia Roefling	1:6, 2:6
Einzel 6	Lena van Gerven	Lika Coumans	0:6, 0:6
Doppel 1	Derks / van Gerven	Lempa / Coumans	0:6, 1:6
Doppel 2	Koenen / Wacker	Hühn / Schmidt	4:6, 0:6
Doppel 3	Keuthen / Palm	Engvik / Boell	4:6, 6:3, 10:8

ENDSTAND
GW Reichswalde : BW Krefeld II
2 : 7
Sätze 4:16 · Spiele 46:103

Mannschaft des Tages

- Selina Grabbe
- Maaïke Derks
- Lara Koenen
- Melina Keuthen
- Lucie Palm
- Lena van Gerven
- Annabell Wacker

ZAHl DES TAGES
11:9
So knapp gewann Selina Grabbe den Match-Tiebreak.

Spielerin des Tages

Selina Grabbe - an Position 1 nach 6:3, 5:7 den Match-Tiebreak mit 11:9 gewonnen. Das war der stärkste Reichswalder Einzelmoment dieses Heimspiels und ein Sieg mit ordentlich Pulsschlag.

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Amtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 10/2026	12.06.2026	Herren 70 I	1. Verbandsliga
HERREN 70 I FEGEN BEDBURDYCK MIT 6:0 WEG			
Kein Match, kein Satz - und kaum Spiele abgegeben.			

Der Spielbericht

Die Herren 70 I machten gegen BW Bedburdyck sehr schnell klar, dass an diesem Dienstag auf der Reichswalder Anlage keine Gastgeschenke verteilt werden. Das 6:0 war nicht nur ein Sieg, sondern eine sehr deutliche Demonstration: 12:0 Sätze und 73:13 Spiele sprechen eine Sprache, die auch ohne Tabellenrechner verständlich ist.

Dieter Tebest eröffnete an Position 1 mit einem 6:1, 6:0 gegen Gustav Mester. Herbert Schneider ließ gegen Horst Braun beim 6:1, 6:1 ebenfalls nichts anbrennen. Peter Normann musste im ersten Satz etwas mehr arbeiten, gewann gegen Wilhelm Burbach aber 7:5, 6:2.

Arno Merckx setzte im vierten Einzel das deutlichste Ausrufezeichen. Beim 6:0, 6:0 gegen Hans-Reiner Weiß gab es für den Gegner kaum Luft, kaum Spiele und vermutlich auch wenig Freude an der Ergebnisanzeige. Nach den Einzeln war die Partie beim Stand von 4:0 bereits entschieden.

In den Doppeln ging es im gleichen Stil weiter. Tebest/Reder siegten 6:1, 6:1, Schneider/Merckx legten mit 6:1, 6:0 nach. Damit blieb Bedburdyck auch in den Doppeln ohne Satzgewinn. Das war geschlossen, konzentriert und ziemlich gnadenlos.

Die Herren 70 I bestätigten damit eindrucksvoll ihre starke Form in der 1. Verbandsliga. Man kann über ein 6:0 viel schreiben - oder es kurz machen: mehr Dominanz passt kaum auf einen Spielbericht. Die Redaktion hat trotzdem versucht, die Sache nicht wie eine amtliche Hinrichtung klingen zu lassen.

Die Ergebnisse im Überblick

Partie	Reichswalde	Gegner	Ergebnis
Einzel 1	Dieter Tebest	Gustav Mester	6:1, 6:0
Einzel 2	Herbert Schneider	Horst Braun	6:1, 6:1
Einzel 3	Peter Normann	Wilhelm Burbach	7:5, 6:2
Einzel 4	Arno Merckx	Hans-Reiner Weiß	6:0, 6:0
Doppel 1	Tebest / Reder	Mester / Braun	6:1, 6:1
Doppel 2	Schneider / Merckx	Deschner / Weiß	6:1, 6:0

ENDSTAND
GW Reichswalde : BW Bedburdyck
6 : 0
Sätze 12:0 · Spiele 73:13

Mannschaft des Tages

- Dieter Tebest
- Herbert Schneider
- Peter Normann
- Arno Merckx
- Hans Reder

ZAHL DES TAGES

12

So viele Spiele gab Reichswalde insgesamt nur ab.

Spieler des Tages

Arno Merckx - im Einzel 6:0, 6:0, danach im Doppel mit Herbert Schneider 6:1, 6:0. Mehr Dominanz passt kaum in einen Medenspiel-Dienstag.

REICHSWALDER TENNIS-GAZETTE

Amtliches Halb- und Ganzwahres vom Kattenwald · Sonderausgabe Medenspiele

AUSGABE	DATUM	MANNSCHAFT	WETTBEWERB
Nr. 10/2026	12.06.2026	Herren 50 II	Bezirksklasse B
HERREN 50 II GEWINNEN AUSWÄRTS 6:3 IN HÜLS			
Fünf Einzelpunkte legen die Grundlage für den nächsten Reichswalder Auswärtssieg.			

Der Spielbericht

Die Herren 50 II traten auswärts beim Hülser SV an und kehrten mit einem starken 6:3-Sieg zurück. Entscheidend war eine sehr gute Einzelrunde: Nach den sechs Einzeln führte Reichswalde bereits mit 5:1 und hatte damit die Tür zum Auswärtssieg weit aufgestoßen.

Christian Heicks gewann an Position 2 klar mit 6:4, 6:2. Carsten Brammen, Rudi van Gerven und Jens Schroers machten es spannender, aber erfolgreich: Alle drei holten ihre Einzel im Match-Tiebreak. Henrik Scholten gewann an Position 6 ebenfalls in zwei Sätzen und machte den fünften Einzelpunkt perfekt.

Nur Thomas Ricken musste sich an Position 1 dem bärenstarken Jörg Schmidt geschlagen geben; eine unlösbare Aufgabe. Das änderte aber wenig daran, dass Reichswalde vor den Doppeln komfortabel führte. Komfortabel ist im Tennis zwar ein gefährliches Wort, aber bei 5:1 darf man es zumindest leise sagen.

In den Doppeln holten Heicks/Brammen mit 6:2, 7:5 den sechsten Punkt. Die beiden anderen Doppel gingen an Hüls, wodurch das Endergebnis auf 6:3 gestellt wurde. Spannend wurde es also nicht mehr wirklich, aber ein bisschen Ergebniskosmetik gönnte man den Gastgebern offenbar noch.

Der Auswärtssieg war vor allem ein Sieg der Nerven. Drei gewonnene Match-Tiebreaks in den Einzeln sind keine Kleinigkeit. Wer solche engen Dinger zieht, fährt meistens nicht mit leeren Händen nach Hause - und in diesem Fall sogar mit einem ziemlich vollen 6:3 im Gepäck.

Die Ergebnisse im Überblick

Partie	Reichswalde	Gegner	Ergebnis
Einzel 1	Thomas Ricken	Jörg Schmidt	0:6, 1:6
Einzel 2	Christian Heicks	Thomas Vornhusen	6:4, 6:2
Einzel 3	Carsten Brammen	Jens Haußmann	6:2, 4:6, 10:5
Einzel 4	Rudi van Gerven	Bernd Görres	6:4, 1:6, 10:6
Einzel 5	Jens Schroers	Kai Schaffer	3:6, 6:1, 10:5
Einzel 6	Henrik Scholten	Frank Sassenberg	6:4, 6:3
Doppel 1	Ricken / Schroers	Schmidt / Haußmann	1:6, 3:6
Doppel 2	Heicks / Brammen	Vornhusen / Schaffer	6:2, 7:5
Doppel 3	Schmitz / Gichtbrock	Görres / Sassenberg	1:6, 6:7

ENDSTAND
Hülser SV : GW Reichswalde II
3 : 6
Sätze 9:12 · Spiele 82:78

Mannschaft des Tages

- Thomas Ricken
- Christian Heicks
- Carsten Brammen
- Rudi van Gerven
- Jens Schroers
- Henrik Scholten
- André Gichtbrock

ZAHL DES TAGES

5

Fünf Einzelpunkte waren die Basis des Auswärtssiegs.

Spieler des Tages

Carsten Brammen - Einzel im Match-Tiebreak gewonnen und anschließend zusammen mit Christian Heicks den entscheidenden Doppelpunkt geholt. Erst nervenstark, dann abgeklärt: sauberer Auswärtseinsatz.